



Pressemitteilung

Deutsche Billard-Meisterschaften
vom 3. - 11. November 2018
in Bad Wildungen



10. November 2018

Daske und Wörmer sichern sich Dreiband-Titel am kleinen Brett

Am vorletzten Tag der Deutschen Billardmeisterschaften in Bad Wildungen fielen zwei Entscheidungen im Dreiband auf dem kleinen Turnierbillard. Dabei feierten sowohl Steffi Daske (BC Bergdorf) als auch Dirk Wörmer vom BC Stadtlohn ihren zweiten DM-Titel in diesen Tagen.

Die Hamburgerin Daske war im Dreiband der Damen im kompletten Turnier ungefährdet. Nach ihrem Sieg auf dem Matchbillard feierte sie diesmal einen klaren 20:8-Finalerfolg gegen Katja Titze vom BSC Merzenich. Noch deutlicher war zuvor das Semifinale gegen Christine Schuh aus Bergisch-Gladbach ausgegangen. Daske war am Ende mit 20:5 vorne. Spannender war das zweite Vorschlusstrundenduell zwischen Titze und Jennifer Aßmann (BCC Witten), das letztlich mit 20:15 für die spätere Vizemeisterin endete.

Dirk Wörmer musste bis zu seinem Titelgewinn zunächst in der Gruppenphase schwitzen, um überhaupt das Viertelfinale zu erreichen. Ausgerechnet gegen Heiko Roth vom BC Nied benötigte er einen Sieg und fuhr diesen mit 43:39 auch hauchdünn ein. Danach lief es für ihn, ehe er zwei Spielgewinne später erneut auf den Hessen traf. Diesmal gestaltete sich das Geschehen eindeutiger und Wörmer bejubelte letztlich einen 50:27-Gesamterfolg. Gemeinsame Dritte wurden Jörg Undorf (Merzenich) und Stefan Dirks vom BSV Velbert.

Im Dreiband der Herren auf dem Matchbillard wurden heute die Halbfinalteilnehmer ermittelt. Der frisch gebackene Weltcup Sieger Martin Horn (BC International Berlin) erreichte die Vorschlusrunde durch ein 40:32 über den Magdeburger Markus Schönhoff. Ebenfalls unter den Top 4 befinden sich Horns Vereinskollegen Cengiz Karaca und Hakan Celik. Die Überraschung gelang darüber hinaus Lukas Stamm vom BA Berlin, der Mitfavorit Dustin Jäschke vom Bergisch-Gladbacher BC im Viertelfinale stoppte.

Zwei Spieler des Friesacker BC bestreiten am Sonntag das erste Halbfinale im 5-Kegel-Billard. Marco Berner und Junioren-Europameister Max Gabel werden hierbei aufeinandertreffen. Spannend wird auch das zweite Semifinale zwischen Toni Rosenberg (BC Empor Freiberg) und dem Langener Titelverteidiger Thomas Hähne. Die beiden Nationalspieler haben schon viele Erfolge gemeinsam errungen, doch morgen wird es am Billardtisch für ein paar Momente keine Freundschaft geben.

Auch beim Snooker stehen die Medaillengewinner nunmehr fest. Der vierte Halbfinalteilnehmer wurde zu später Stunde in einem epischen Match zwischen Jörn Hannes-Hühn (SC Rüsselsheim) und dem Hamburger Robin Otto ermittelt. Aufgrund der fortgeschrittenen Spieldauer wurde der letzte Frame im Shoot-Out gespielt, der sich über rund eine Stunde hinzog. Schließlich entschied sich das Spiel auf die schwarze Kugel. Hannes-Hühn lochte die extrem schwere Kugel letztlich bombensicher und zu seinem Entsetzen fiel dann auch die Spielkugel. Somit muss er sich mit dem extrem undankbaren fünften Platz begnügen. Robin Otto steht hingegen im Halbfinale und wird dabei von Umut Dikme (BC Stuttgart), Michael Schnabel (TSG Heilbronn) und Daniel Sciborski vom BC SB Horst-Emscher begleitet.

Im Pool-Billard stehen im 10-Ball lediglich bei den Damen die Halbfinalteilnehmerinnen fest. Vivien Schade vom BC Queue Hamburg wird dabei definitiv ihre vierte Medaille gewinnen. Welche Farbe diese haben wird, entscheidet sich dann am Sonntag ab 11:30 Uhr. Weitere Semifinalteilnehmerinnen sind Melanie Süßenguth (TV Borghorst), die Berlinern Veronika Ivanovskaia sowie Ina Kaplan. Die Siegerin bog einen 0:6-Rückstand in einen 7:6-Sieg gegen Kristina Jäger vom BC Oberhausen um.

Bei den Herren wiederum stehen morgen früh noch die Viertelfinalpartien an. Titelverteidiger Sebastian Ludwig (PBC Joker Altstadt) eliminierte im Achtelfinale André Lackner vom PBC Wedding mit sage und schreibe 6:0. Ausgeschieden sind mit Sebastian Staab (Altstadt) und dem St. Augustiner Christoph Reintjes aber auch noch die weiteren Goldmedaillengewinner der vergangenen Tage. Es wird also definitiv einen vierten Sieger im vierten Wettbewerb geben.

Titelverteidigerin Birgit Heidorn ist bei den Ladies noch im Rennen vertreten. Im Achtelfinale gelang der Hannoveranerin ein 4:2-Erfolg über die Saarbrückerin Marisa Fila. Ausgeschieden ist hingegen bereits die Straubingerin Karin Michl. Das gleiche Schicksal ereilte die beiden bisherigen Silbermedaillengewinnerinnen Alexandra Lambauer aus Bingen und Petra Braun vom BC Ludwigsburg.

Last not least stehen auch bei den Senioren die Viertelfinalteilnehmer fest. Dabei wird es am Sonntag einen neuen Deutschen Meister geben, denn Andreas Weber aus Duisburg wurde im Achtelfinale durch Dirk Stenten vom PBC Kohlscheid mit 5:4 gestoppt. Gute Chancen auf seine dritte Medaille oder gar seinen dritten Titelgewinn hat weiterhin Reiner Wirszbicki. Der Routinier des PBC Berrenrath steht trotz Auftaktniederlage unter den letzten Acht.

Die Meisterschaften starten morgen um 09:00 Uhr und enden gegen 17:00 Uhr mit der Abschlusszeremonie.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, stehe ich Ihnen gerne per E-Mail oder Telefon zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Achim Gharbi
Leitung DM-Öffentlichkeitsarbeit
Mobil 0151 / 61 41 66 32

[DM-Mediaseite](#) / [DM-Programmheft](#) / [DM-Plakat](#) / [DM-Ergebnisse](#)

Spielort:

Wandelhalle
An der Georg-Viktor-Quelle 3
34537 Bad Wildungen
Tel: 05621 / 96 79 60

Veranstalter:

Deutsche Billard-Union
Gustav-Heinemann-Ufer 56
50968 Köln
Telefon: 0221 / 34 02 94 55



[Presse-Newsletter abmelden](#)